

Thema: Liturgisches Glockenläuten im Alltag auch während der Corona-Krise

Liebe Besucherinnen und Besucher, angesichts der Corona-Krise ist es uns heute leider nur in diesem Rahmen möglich, gemeinsam ein Glockenkonzert zu begehen. Gerade in dieser Zeit ist für uns die Bedeutung des täglichen, liturgischen Glockenläutens vom Turm unserer Kirchen sehr wichtig. Dies wollen wir auch mit diesem Glockenkonzert zum Ausdruck bringen. Ich wünsche Ihnen ein schönes und besinnliches Hören auf den Klang unserer Glocken und dessen Bedeutung, in der nächsten halben Stunde - und in der kommenden Zeit, im Alltag. Silas Stierle/Vaihingen-Enz

1. Morgenläuten um 8 Uhr: Erinnerung an die Auferstehung Jesu Christi

- Carillonchoral: „Christ ist erstanden“ (dorisch auf g)
- Läuten der **Primglocke d[“]** gegossen von Kirchdörfer in Schwäbisch Hall 1877

Festliches sechsstimmiges Kleingeläut mit der Primglocke:

Benedicate d^{““} Metz/Karlsruhe 1998 + Cantate c^{“““} Mark/Brockscheid 2000 +
Laudate a[“] Rüetschi/Aarau-Schweiz 1998 + Adorate g[“] Rincker/Sinn 1998 +
Heiliggeistglocke f[“] Albert Bachert/Kochendorf 1997 + **Primglocke d[“]**

2. Kreuzigungsläuten um 11 Uhr: Erinnerung an die Kreuzigung Jesu

- Carillonchoral: „Christus, der uns selig macht“ (hypophrygisch auf d)
- Läuten der **Kreuzglocke g[‘]** gegossen von Heinrich Kurtz in Stuttgart 1954

Vierstimmiges Passionsgeläut mit der Kreuzglocke: (g-Moll)

Primglocke d[“] + Zeichenglocke b[‘] Franciscus Voillard/Günthersdorf 1659 +
Taufglocke a[‘] Heinrich Kurtz/Stuttgart 1954 + **Kreuzglocke g[‘]**

3. Mittags- bzw. Friedensläuten um 12 Uhr: Friedensbitte

- Carillonchoral: „Verleih uns Frieden gnädiglich“ (äolisch auf b)
- Läuten der **Mittagsglocke f[‘]** gegossen von Hans Eger in Reutlingen um 1470

Ausgefülltes Es-Dur-Motiv mit der Mittagsglocke:

Predigtglocke b[‘] Paulus Strobel/Speyer 1752 + Kreuzglocke g[‘] + **Mittagsglocke f[‘]** +
Reformationsglocke es[‘] Benjamin Körner/Görlitz 1738

4. Schiedläuten um 15 Uhr: Erinnerung an die Todesstunde Jesu

- Carillonchoral: „Korn das in die Erde“ (hypodorisch auf es)
- Läuten der **Schiedglocke c[“]** gegossen von Hans Horne in Stargard um 1490 (Erinnerung an die verstorbenen Gemeindeglieder)

Trauergeläut in c-Moll mit der Schiedglocke:

Wachtglocke es[“] Wielandwerke/Ulm 1924 + Primglocke d[“] + **Schiedglocke c[“]** +
Osanna as[‘] Schlesien um 1300 + Kreuzglocke g[‘] + Reformationsglocke es[‘] + Dominika c[‘]

5. Abendläuten/Angelusläuten um 18 Uhr: Erinnerung an die Geburt Jesu

- Carillonchoral: „Herr, bleibe bei uns“ (Es-Dur)
- Läuten der **Betglocke es[‘]** gegossen von Anton Gugg in Straubing 1949; dazu erfolgt das Angelusläuten mit der **Angelusglocke c[“]** F. W. Schilling/Heidelberg 1962

Gloria-Motiv mit den Großglocken:

Betglocke es' + Dominika c' Albert Bachert/Heilbronn 1999 (Millenniumsglocke) +
Gloriosa b° Emil Eschmann/Rickenbach-Schweiz 1965 (Festtagsglocke)

6. **Segensläuten um 21 Uhr:** Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu
- Läuten der **Segensglocke b''** gegossen von Rincker in Sinn 1964 (Chordachreiter)
- Carillonchoral: „Der Mond ist aufgegangen“ (B-Dur); zwei Strophen

7. **Uhrenvorschlag; Sabbatläuten; Uhrenhauptschlag um 18 Uhr; Carillonchoral; Sonntagseinläuten**

<i>Herrenberger Stiftskirchenplenum mit 19 Glocken</i>																		
g'''	f'''	es'''	d'''	c'''	b''	as''	g''	f''	es''	d''	c''	b'	as'	g'	f'	es'	c'	b°

Herzliche Einladung zum Gottesdienst morgen um 10 Uhr hier in der Stiftskirche!

Liedtexte zu den Carillon-Melodien:

1) **Christ ist erstanden** von der Marter alle;

des soll'n wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

2) **Christus der uns selig macht...**

Um Sechs ward ER nackt und bloß an das Kreuz geschlagen,
an dem ER sein Blut vergoss, betet mit Wehklagen;
die Zuschauer spott'ten sein, auch die bei IHM hingen,
bis die Sonne ihren Schein entzog solchen Dingen.

3) **Verleih uns Frieden gnädiglich**, Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,
denn DU, unser Gott, alleine.

4) **Korn, das in die Erde**, in den Tod versinkt,

Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt -
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün. (Johannes 12,24)

5) **Herr, bleibe bei uns**; denn es will Abend werden,

und der Tag hat sich geneiget. (Lukas 24,29)

6) **Der Mond ist aufgegangen**, die goldnen Sternlein prangen am Himmel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schweiget, und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel wunderbar.

So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch. Verschon uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen. Und unsern kranken Nachbarn auch!

Der Eintritt zum Konzert ist frei, doch bittet der **Verein zur Erhaltung der Stiftskirche Herrenberg e.V.** um eine kleine Spende zur Unterhaltung des Museums.

Spendenkonto:

BIC: BKRDE63333

IBAN: DE50 6035 0130 0001 0355 00

www.glockenmuseum-stiftskirche-herrenberg.de

www.förderverein-stiftskirche-herrenberg.de